

Olympiasiegerin als Last-Minute-Starterin: Slesarenko adelt Hochsprung Gala

08.02.2011 13:05



Turbulent wie gewohnt verliefen die Athletenverhandlungen von Manager **Günter Eisinger** für die morgige Hochsprung Gala, galt es doch, kurzfristige Verletzungsabsagen adäquat zu ersetzen. "Es gab doch einige Verletzungen bei Deutschen, das fällt in dieser Häufigkeit schon auf," rätselt der Hesse über etwaige Ursachen. In einem Fall war der Athletenmanager gar gezwungen, eine Zusage aufgrund Unzuverlässigkeit zu widerrufen. "Wenn ich Rückmeldungen zur Leistungsfähigkeit erbitte und nichts tut sich, muss ich handeln. Wir gehören zu den Topmeetings weltweit und müssen gut aufgestellt sein." Wie gut aufgestellt die 12. Auflage sein wird, zeigte sich bei der gestrigen Abschlussbesprechung: Die **Olympiasiegerin 2004** und Doppelweltmeisterin 2004 und 2006, **Yelena Slesarenko** wird das Frauenfeld anführen. Die Russin dürfte Gala-Kennern keine Unbekannte sein, war sie doch 2007 mit 1,95m an der Bergstraße erfolgreich. "Es ist wieder einmal **einsame Spitze**, was Günter geleistet hat, seine Kontakte machen einfach den Unterschied. Ich habe gestern im Scherz gesagt, ich würde ihn auf den Schultern durch die Halle tragen, aber das schaffe ich nicht," lobt Meetingchef Thomas Geißler den schwergewichtigen Hessen. Mit der Litauerin **Airine Palsyte** wird eine Athletin mit Model-Qualitäten auftreten, der 17-jährige Janick Klausen musste wegen einer Fersenprellung leider absagen. Jugendliche Fans werden sich jedoch mit **Sven Tarnowski** identifizieren können, der mit zwanzig Jahren auch ein Youngster ist und aus Baden stammt. Karten gibt es an der Abendkasse ab 17:00 Uhr; Halleneinlass 18:00 Uhr.

